

Anleitung zur Befüllung Ihres Hochbeetes

Bei allen Arten von Hochbeeten gilt, dass das Füllgut nach oben hin immer feiner wird. Grober Astverschnitt und Reisig befinden sich bodennahe, feiner Kompost und Blumenerde befinden sich am oberen Rand. Damit Sie keine Probleme mit Wühlmäusen bekommen, sollten Sie vor dem Befüllen Ihres Hochbeetes den Boden mit einem Mausgitter auslegen.

Schritt	Schicht	Höhe	Was kommt rein?
1	Bodennahe Schicht	Ca. 25 cm	Äste, Zweige, Laub, Strauchabfälle, Wurzelstöcke, die mit etwas Erde bedeckt werden
2	Häckselgut Schicht	Ca. 10 – 15 cm	Dünne Äste, Klein geschnittenes Holz, ungedruckte Pappe oder Karton (Die Verrottung wird damit beschleunigt)
3	Dung Schicht oder grober Kompost	Ca. 10 -15 cm	Verrotteter Stallmist oder Dung (vor allem von Pferden) können in dieser Schicht gute Ergebnisse erzielen. Wahlweise können Sie diese Schicht auch mit grobem Kompost ersetzen.
4	Grobkompost, Erde	Ca. 20 cm	Eine Mischung aus grobem Küchenkompost und Erde ergibt die folgende Schicht.
5	Gartenerde	Randvoll auffüllen	Die letzte Schicht besteht aus nährstoffreicher Erde, die man bis zum Beetrand oder wenige Zentimeter darunter auffüllen kann.